

Geibel, Emanuel: 17. (1833)

- 1 O wo ist, wo ist das Glück zu Hause,
 - 2 Daß ich's endlich finden mag und greifen
 - 3 Und mit starker Fessel an mich binden!
 - 4 O wo ist, wo ist das Glück zu Hause?
-
- 5 »wo des Mondes Sichel schwimmt im Wasser,
 - 6 Wo das Echo schläft am hohlen Felsen,
 - 7 Wo der Fuß des bunten Regenbogens
 - 8 Auf dem Rasen steht, da geh es suchen!«

(Textopus: 17.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61583>)